

Herzliche Einladung zur Eröffnungsveranstaltung des Stadtjubiläums 2025

Sonntag, 5. Januar 2025, 11.00 Uhr

„Geburtsstagsmatinee“ – Stadtjubiläum Leverkusen 2025

Der 1. Januar 2025 markiert für Leverkusen einen besonderen Tag. Leverkusen feiert seinen 50. Geburtstag! Vor genau 50 Jahren entstand aus unterschiedlichen Kreisen und Städten im Zuge der nordrhein-westfälischen Kommunalen Gebietsreform das heutige Leverkusen in seinen gegenwärtigen territorialen Ausmaßen. Am 1. Januar 1975 wurde die damalige Großstadt Leverkusen mit der Kreisstadt Opladen (des Rhein-Wupper-Kreises) und der Stadt Bergisch Neukirchen zusammengeschlossen. Zudem wurde der Monheimer Stadtteil Hitdorf eingegliedert. Gemeinsam mit Partnern nimmt der OGV diesen wichtigen Jahrestag zum Anlass, um zurück auf die spannende Geschichte unserer Stadt zu schauen, zugleich aber auch nach ihrer Zukunft zu fragen.

Die Bürgerinnen und Bürger von Leverkusen sind herzlich eingeladen, dabei zu sein, das Jubiläum mit zahlreichen Veranstaltungen, spannenden Workshops und besonderen Aktionen feiern. Mit Blick auf den Stichtag 1. Januar 2025 findet am Sonntag, den 5. Januar um 11.00 Uhr in der Villa Römer eine Sonntagsmatinee zur Eröffnung des Jubiläumsjahres statt. Der OGV lädt ein, um gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Kultur und Zivilgesellschaft das Stadtjubiläum zu begrüßen. Neben Kaffee und Kuchen sowie einem Gang durch die Ausstellung wird es Talkrunden zu den Fragen geben, welche Erinnerungen an die Kommunale Gebietsreform im Gedächtnis verhaftet sind und was wir Leverkusen zum Geburtstag wünschen.



Bürgerinnen und Bürger können sowohl vor Ort als auch in den lokalen Medien und unter dem Hashtag #HappyBirthdayLeverkuse50 ihre Erinnerungen und Wünsche mitteilen.

Bereits seit dem 7. September 2024 wird in der Villa Römer die Ausstellung „Geburtsstunde einer neuen Stadt?“ gezeigt, die sowohl die Vorgeschichte und das politische Ringen um die unterschiedlichen Zielvorstellungen der kommunalen Gebietsreform im Raum Leverkusen beleuchtet, als auch die unmittelbaren und langfristigen Folgen behandelt. Die Ausstellung, die zahlreiche zeitgenössische Objekte präsentiert, ist im vor und nach der Matinee zugänglich, Führungen werden angeboten.